



Projektaufruf für (D)ein Ding 2022:

Die Förderreihe „(D)ein Ding“ steht für ein experimentelles Spielfeld, um neue künstlerische Wege und Formate für Jugendliche und junge Erwachsene zu erproben. Jugendbeteiligung wird hier großgeschrieben. Es werden Initiativen, Einrichtungen und Vereine gesucht, die neue kulturelle und künstlerische Formate mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen erproben möchten.

Sie möchten mit neuen Formaten und Projekten experimentieren, mit Jugendlichen zusammenarbeiten und sie zum Ausgangspunkt des kulturellen Schaffens machen? Dann möchten wir Sie ermuntern, sich mit Ihrer Projektidee zu bewerben. Jährlich sammeln wir in der Förderreihe „(D)ein Ding“ Erfahrungen mit der Zielgruppe, um neue Formate und Modelle zu erproben.

Nach der Durchführung der Projekte sind die Projektbeteiligten aufgefordert, eine Projektdokumentation einzureichen: Ablauf, methodische Vorgehensweise und Fotos sollen einen lebendigen Eindruck der Projekte geben und praxisnah vermitteln, wie das jeweilige Format umgesetzt wurde. So entsteht allmählich eine „Best-Practice-Dokumentation“, in der die Projekte der Förderreihe „(D)ein Ding“ gesammelt präsentiert werden und anderen Mitgliedsstädten als Inspirationsquelle dienen.

Die Förderkriterien

Die Projekte...

- ... richten sich an die Zielgruppe **Jugendliche ab 14 Jahren**.
- ... sind **experimentell, kunstbezogen** oder auch interdisziplinär,
- ... finden in **Zusammenarbeit mit Künstler*innen** statt,
- ... sind **außerschulisch** und **partizipativ**,
- ... werden neu ins Leben gerufen: **Gesucht werden neue Ideen, Konzepte und Formate**,
- ... sind offen für die Beteiligung **diverser Zielgruppen**,
- ... können sich im **digitalen oder analogen Raum** bewegen oder hybrid angelegt sein.



MITGLIEDSSTÄDTE GESUCHT!

Wir suchen Städte, die sich an „(D)ein Ding“ im Jahr 2022 beteiligen möchten.

Wer kann an den (D)ein Ding-Projekten teilnehmen?

Bewerben können sich außerschulische Gruppen, Ensembles, Vereine, kulturpädagogische Einrichtungen/Jugendkunstschulen, Jugendzentren und andere kommunale Einrichtungen aus den Mitgliedsstädten des Kultursekretariats NRW Gütersloh, die neue Formate für Jugendliche ab 14 Jahren erproben möchten.

Was kann gefördert werden?

Jugendkulturprojekte in den Mitgliedsstädten des Kultursekretariats NRW Gütersloh, die einen erkennbaren Bezug zum Thema des Projekts „(D)ein Ding“ 2022 haben und von der Jury ausgewählt wurden, können mit einem Festbetrag in Höhe von maximal 1.500 € gefördert werden. Ein Eigenanteil ist erforderlich (bei kommunalen Projektträgern 20%, bei nicht-kommunalen Projektträgern 10% der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben.) Der Eigenanteil kann sowohl mit finanziellen Mitteln als auch in Form von bürgerschaftlichen Engagement erbracht werden. Investitionen sind nicht förderfähig.

Wie kann man sich bewerben?

Reichen Sie die Online-Bewerbung für Ihr „(D)ein Ding“-Projekt bis zum **25. Februar 2022** über die Webseite des Kultursekretariats ein. Den Link zum Online-Bewerbungsformular finden Sie hier: www.kultursekretariat.de/aktuelle-foerderung/spartenuebergreifende-projekte/sparte/dein-ding

Wie und bis wann werden die Bewerber*innen ausgewählt?

Die Bewerbungen werden vom Kultursekretariat NRW Gütersloh und einer Jury aus Vertreter*innen aus den Mitgliedsstädten und Expert*innen der Jugendkultur aus NRW gesichtet. [Sollten mehr Bewerbungen eingehen, als zu realisieren sind, wird eine Auswahl stattfinden müssen. Entscheidend ist dann vor allem die Qualität der Beiträge, aber es wird auch darum gehen, ein stimmiges und vielseitiges Gesamtprojekt zu konzeptionieren.] Sie erhalten Ende März/ Anfang April 2022 eine Rückmeldung, ob für das vorgeschlagene Projekt Fördermittel beantragt werden können.

Wo finde ich weitere Informationen?

www.kultursekretariat.de;
oder im Gespräch mit uns.
05241.2118415; annasophie.rosenhayn@guetersloh.de